Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

son noch mit der Wirklichkeit des Lebens, mit seinen ästhetischen und akustischen Gesetzen. Jener Musik, Die in durcheinanderquellenden Melodien aus Wassiliems Spinnenfingern aufrauschte, in der Luft zerflatterte, sich zu harmonischen Reigen wieder zusammenfand, um sich schließlich zu einer strahlenden Gloriole ju vereinigen. Ein leuchtender, magischer Kranz schwebte sie wesenlos im Raum, als suchte sie ein Saupt, das sie mit ihrem Zauberschein verherrlichen sollte.

Wo gab es ein solches Haupt, dieses Schmudes würdig? Richardson versenkte sich tiefinnerlich in forschendes Grübeln über je= nes aus ihm emporwachsende Bild. Und plok= lich wußte er, wohin die Gloriole der Tone, der Melodien strebte. Wo allein sie ihren heiligen, ewigen Ruhepunkt finden dürfte. Dort, wo auch seine Seele ihre Heimat hatte. Wo seinem Leben lette Erfüllung beschieden war. Bei der Erhabenen, bei der Großen und Reinen, bei ihr, der lieblichen Simmels= tönigin Mut.

Seige Sehnsucht ergriff ben Mann nach bem weißen, ichimmernden Leib der Göttin bort unten in der Totengruft. Er wußte gar nicht, daß er sich erhob und wie ein Rachtwandler die Tür seines Zimmers öffnete.

Kein hemmnis legte sich ihm widerstrebend auf den Weg. Niemand begegnete ihm. Es war schon Schlafenszeit, und alle Bewohner dieses Hauses, des Schlosses des tonenden Turmes, schienen die Ruhe heilig zu achten. So gelangte Richardson unangefochten in den großen Kuppelsaal. Jett erst befiel ihn einige



WEBER SŐHNE AGMENZIKEN

Unsicherheit, als er nach der Mechanik der Steinplatte suchte, die ihm den Zutritt gur Mumiengruft verwehrte. Aber er erinnerte sich noch sehr wohl daran, wie Wassiliem heute morgen dieses Sindernis beseitigte. Der ichwere Stein folgte bem Druck seines Fußes

ebenso willig, wie vorher dem Besitzer dieses Sauses. Das geheimnisvolle Gewölbe tat sich zum zweiten Male vor Richardsons Bliden auf. Einen Augenblick stutte er. Licht brang aus der schwarzen Basaltgruft empor. Da aber das ganze Saus dauernd von der fünft=



CIGARETTES SOLEIL ff. ORIENT. PRODUKTE

Cigarettenfabrik SOLEIL Aktiengesellschaft ZÜRICH 93 Lagerstraße

geläufig sprechen lernt nach interessanter und le nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch
37 brieflichen [Za 2917 g
Fernunterricht
Erfolg garantiert. 500 Referenz.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern 666. Prospekt gegen Rückporto.

Auskünfte

Beobachtungen Nachforschungen

Beweise

Rennweg 44, Zürich.

Fox ermittelte unter anderem die schlagenden Beweise im Schwurgerichtsfall Moser (Justizirrtum?)

Neo-Samrin

das wirksamfte Hilfsmittel gegen

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glangend begutachtet von ben Mergten. Aersten.
In allen Aporbeten, Schachtel
a 50 Sabletten Fr. 15.—.
Probepadung Fr. 3.50.
Prospette gratif und franto!

Laboratorium Nadolny Bafel Mittlere Strafe 3'

Erkältungskrankheiten, Gicht, Rheuma!

Einzig Togal half.

Familie W. und F. Schnetzer-Torgler, Rheineck (St. Gallen), schreibt: "Mit Ihrem Togal haben wir alle recht gute Resultate erzielt; von einer längeren Erkältung, wo kein anderes Mittel half, hat mich nur Togal befreit. Auch kann ich, seit ich Ihr Präparat nehme, viel besser schlafen. Wir werden dasselbe bestens empfehlen." Nicht nur bei Erkältungskrankheiten, Schlaflosigkeit, Nervenund Kopfschmerzen hilft Togal rasch und sicher, sondern auch bei Rheuma, Gicht, Ischias, Schmerzen in den Gelenken und Gliedern. — In der kurzen Zeit von nur 6 Monaten haben mehr als 1500 Aerzte verschiedener Länder die erfolgreiche Wirkung des Togal schriftlich dokumentiert, wohl ein glänzender Beweis für die hervorragende Güte dieses Mittels. Togal löst die Harnsäure, das verheerende Selbstgift des menschlichen Körpers, wodurch ebenso rasche als lichen Körpers, wodurch ebenso rasche als anhaltende Erfolge erzielt werden. Ein Ver-such überzeugt. In allen Apoth. erhältlich.

Kunsthaus Zürich

Am Heimplatz - Tram Nr. 3, 5, 9, 11, 24

AUSSTELLUNG

14. März bis 7. April

Robert Amrein - Walter Bollier - Pietro Chiesa Emile Hornung - Karl Hosch - Armin Koller Toni Locher - Arthur Morard - Adolf Schnider Georg Sittig - Fred Stauffer - Vereinigung "Der Grosse Bär" Ascona - Vereinig. "Rot-Blau" Basel

Tägl. geöffnet von 10-12 und 2-5 Uhr. Montags geschlossen.